



Mitteilungen der Schulpflege zu den Sitzungen vom 22. August und 12. September 2017

Nachtragskredit Schulraumprovisorium Itschnach

Die Schulpflege hat am 9. Februar 2017 einen Kredit von Fr. 514'000.- zulasten der Investitionsrechnung für das Schulraumprovisorium Itschnach genehmigt. Ursprünglich sollten die Container für zwei bis drei Jahre gemietet werden. Nachdem eine unbefristete Baubewilligung, verbunden mit dem Einbau einer Wärmepumpe anstelle einer Elektroheizung, erteilt wird, stimmt die Schulpflege mit Präsidentialverfügung vom 16. Juni 2017 dem längerfristig günstigeren Kauf der Schulraumprovisoriums-Container zu und bewilligt für die Mehrkosten einen Nachtragskredit von Fr. 46'000.- zulasten der Investitionsrechnung.

Neukonstituierung für die Amtsdauer 2014–2018

Mehrere personelle Veränderungen in den Sitzungsgremien ziehen eine teilweise Neukonstituierung für die laufende Amtsdauer 2014-2018 nach sich. Die Schulpflege genehmigt die Neubesetzungen per 22. August 2017.

Definitive Einführung Raucherzone Tempus Berufsvorbereitung per Schuljahr 2017/18

Am 28. Juni 2016 hat die Schulpflege das Einrichten einer Raucherzone im Sinne eines Pilotversuchs bis Ende Schuljahr 2016/17 gutgeheissen. Zugang zur Raucherzone haben ausschliesslich Schüler/innen der Tempus, die über eine schriftliche Einwilligung der Eltern verfügen oder das 18. Altersjahr erreicht haben. Eine Pausenaufsicht kontrolliert die Vorgaben. Die bisherigen Erfahrungen werden sowohl durch die Schulleitungen und das Hausdienst- und Lehrpersonal der Tempus und Sekundarschule grundsätzlich als positiv beurteilt. Die Schulpflege genehmigt die definitive Einführung einer Raucherzone per Schuljahr 2017/18.

Voranschlag 2018 des Zweckverbands SPBD Bezirk Meilen

Die Laufende Rechnung weist einen Aufwand von Fr. 2'074'134.- (Voranschlag 2017 Fr. 2'042'300.-) auf, dem ein Ertrag von Fr. 8'600.- (Fr. 49'880.-) gegenübersteht. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'065'534.- (Fr. 1'992'420.-) welcher gemäss Statuten durch die Verbandsgemeinden in Form der verrechneten Stundenansatzhöhe getragen wird. Die Schulpflege genehmigt den Voranschlag 2018. Im Voranschlag 2018 sind gemäss Leistungsvereinbarung unverändert 1'291 Planstunden zu einem Ansatz von Fr. 172.20.- (Fr. 171.-) budgetiert. Auch im Jahr 2018 soll gemäss den finanzpolitischen Grundsätzen und Zielsetzungen an diesem Leistungsstundendach festgehalten werden.

Vergaben Schulanlage Goldbach

Die Schulpflege vergibt für den Bau der Schulanlage Goldbach folgende Aufträge:

- BKP 221.6, Aussentüren, an die Surber Metallbau AG, Lagerstrasse 10, 8953 Dietikon zum Betrag von Fr. 235'756.25.- netto inkl. MwSt.
- BKP 221.8 Lichtdurchlässige Bauteile, an die Aepli Metallbau AG, Industriestrasse 15, 9200 Gossau zum Betrag von Fr. 260'488.50.- netto inkl. MwSt.
- BKP 281.5 Kunststeinbeläge, an die Brun del Ré Terrazzo AG, Huebwiesenstrasse 6, 8117 Fällanden zum Betrag von Fr. 578'844.45.- netto inkl. MwSt.
- BKP 281.7 Parkettbeläge, an die El-ba AG, Industriestrasse 2, 8604 Volketswil zum Betrag von Fr. 162'919.40.- netto inkl. MwSt.



Kreditgenehmigung Um- und Ausbau Schulhaus Wiltisgasse

Das Schulraumplanungs-Teilprojekt der Schulanlage Dorf sieht unter anderem die Zentralisierung der verschiedenen Lehrerzimmer auf der Anlage vor, weshalb das bestehende Lehrerzimmer im Schulhaus Wiltisgasse in ein voraussichtlich ab Schuljahr 2018/19 benötigtes Klassenzimmer umgestaltet wird. Die Bibliothek im UG wird im Rahmen der kantonalen Empfehlungen verkleinert, und einer vermehrten Nutzung für Förderunterricht und Logopädie zugänglich gemacht. Dach und Dachgeschoss werden komplett isoliert und für eine künftige Nutzung als Psychomotorikräumlichkeiten ausgebaut. In den Klassenzimmern werden mittels Mobiliar Gruppenbereiche abgetrennt. Zusätzlich werden verschiedene feuerpolizeiliche Massnahmen umgesetzt. Die Schulpflege bewilligt für die Baukosten einen Kredit von Fr. 1'230'000.- und beauftragt die Firma drei A Architekten GmbH, Meilen, mit der Ausführung. Die Bauarbeiten sollen zu Beginn des Schuljahres 2018/19 abgeschlossen sein.

Kreditgenehmigung Erweiterung Betreuungsraum Schule Heslibach

Das Schulraumplanungs-Teilprojekt der Schulanlage Heslibach sieht die Nutzung des gesamten Erdgeschosses des Altbaus durch die Schüलगänzende Betreuung vor. Die bestehende Küche aus dem heutigen Betreuungsgebäude wird ausgebaut und in die neue grössere Küche am neuen Standort integriert. Die heutigen Werkräume und das alte Lehrerzimmer im Zwischenstock werden für Essen und Aufenthalt im Betreuungsbetrieb umgenutzt. Im Dachgeschoss ist ein Technik- und Reinigungsraum sowie ein Büro für die Betreuungsleitung geplant. Die Schulpflege bewilligt für die Baukosten einen Kredit von Fr. 850'000.- und beauftragt die Firma W. + V. Bolliger Architekten, Ebmatingen, mit der Ausführung. Die Bauarbeiten sollen im August 2018 abgeschlossen sein.

Genehmigung Projektierungskredit Um- und Ausbau der Schulhäuser Wiltiswacht und Heinrich-Wettstein-Strasse

Das Schulraumplanungs-Teilprojekt der Schulanlage Dorf sieht im Wesentlichen die Errichtung von drei Kindergartenabteilungen im Schulhaus Wiltiswacht sowie die Schaffung von zusätzlichen Unterrichts- und Gruppenräumen für die Schule Dorf vor. Angesichts der zu erwartenden Bauimmissionen wird eine temporäre Auslagerung der Unterrichtstätigkeit in das Schulhaus Erb geplant. Da dieses Schulhaus derzeit durch die Primarschule Goldbach genutzt wird, ist der weitere Projektverlauf stark durch die Fertigstellung der Schulanlage Goldbach beeinflusst. Die Schulpflege bewilligt einen Projektierungskredit von Fr. 50'000.- und beauftragt die drei A Architekten GmbH, Meilen, mit der Ausarbeitung eines baueingabereifen Projekts.

Verlängerung Pilotprojekt Mensa-Betrieb

Am 8. März 2016 hat die Schulpflege das Betriebskonzept für eine neue Mensa der Schulanlage Zentrum genehmigt und eine eineinhalbjährige Projektphase bis Ende des 1. Semesters des Schuljahres 2017/18 festgelegt. Während der Mensabetrieb grundsätzlich erfolgreich gestartet ist, ist in den Folgesemestern insgesamt ein Rückgang der Anmeldungen resp. der Nachfrage festgestellt worden. Insbesondere die neue versuchsweise eingeführte teilverbindliche Anmeldevariante kann sich (noch) nicht durchsetzen. Grundsätzlich soll dennoch am bisherigen Konzept festgehalten, die Projektphase aber um ein Jahr verlängert werden. Die Eltern und Schüler/innen der Schulen Zentrum und Tempus am See haben damit die Möglichkeit, den Projektverlauf mittels reger Nachfrage positiv zu beeinflussen. Die Schulpflege genehmigt die Verlängerung des Pilotprojekts "Mensa Zentrum" um ein Jahr bis Ende des 1. Semesters des Schuljahres 2018/19 und eine punktuelle Anpassung des Betriebskonzepts, rückwirkend auf Beginn des Schuljahres 2017/18. Eine zweite umfassende Evaluation des Pilotprojekts erfolgt bis zu den Sommerferien 2018.

Einführung WLAN in allen Schulanlagen im Rahmen des neuen Informatik-Konzepts "Medien und Informatik"

Das aktuelle Informatik-Konzept entspricht hinsichtlich der Einführung des Lehrplan 21 auf Beginn des Schuljahres 2018/19 in wesentlichen Bereichen nicht mehr den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an zeitgemässe, durch multimediale Technologien unterstützte Unterrichtsformen. Die Ablösung des bisherigen ICT-Konzepts, verbunden mit einer Erneuerung der Informatik-Infrastruktur, ist ein laufendes Projekt, welches schrittweise umgesetzt wird. Für die Umsetzung des neuen, zukunftsfähigen Konzepts "Medien und Informatik" ist ein leistungsfähiges WLAN eine unverzichtbare Voraussetzung um eine integrierte Informatik konsequent und erfolgreich umzusetzen. Die Schulpflege genehmigt die Einführung eines flächendeckenden WLAN in allen Schulanlagen ab Januar 2018 und die damit verbundene Beschaffung der zusätzlichen Informatikmittel. Für die Sachmittel-



Kosten wird ein Kredit von Fr. 140'000.- inkl. MwSt. und für die externe Fachbegleitung durch die FHNW ein Kostendach von Fr. 25'000.- inkl. MwSt. bewilligt. Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen der submissionsrechtlichen Rechtsgrundlagen.

Über die Beschlüsse der Schulpflege zur neuen Gemeindeordnung und zu den Vorlagen der Gemeindeversammlung ist die Berichterstattung separat erfolgt

14. Dezember 2017
Die Schulpflege